

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Mittwoch den 23. Februar 1859.

**Gefunden**  
ein Strümpfchen, mehrere Schlüssel, ein seidenes Tüchlehen, eine Gelbbörse.  
**Zugelaufen**  
eine Dogge von 1½ Fuß Höhe, weißem Ring um den Hals, einer weißen Schnauze und Bleß.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden wird andurch auf  
**Freitag den 25. d. M. Nachmittags 4 Uhr**  
zur Sitzung in den Rathhauseaal eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Publication des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1859;
- 2) Publication des Rechnungsüberschlags der hiesigen Leihhaus-Anstalt für das Jahr 1859.

Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Bestimmungen der Polizeiverordnung über den Gebrauch der Landstraßen vom 12. December 1854 werden hiermit zur Darnachachtung in Erinnerung gebracht, und liegt die betreffende Verordnung von heute an während 14 Tagen zu Jedermanns Durchsicht auf hiesigem Rathhause offen.  
Wiesbaden, den 22. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag den 17. d. M. ausgeschriebene Versteigerung der Mobilien des Herrn Münzmeisters Zollmann dahier findet eingetretener Hindernisse wegen erst

**Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr**  
im Münzgebäude dahier Statt.

Es kommen Hausgeräthe aller Art, namentlich Betten, Tische, Stühle, Kanapés, Kommode, Consol- und andere Schränke, Glas und Porzellan, sodann verschiedene besonders für Schlosser geeignete Werkzeuge, darunter eine kleine Drehbank, und allerlei Holzwerk, sowie circa drei Klafter trockenes buchen Scheitholz u. zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.



### Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die Anfertigung von 305 Reihen- und Nummerpfählen auf den hiesigen Todtenhof, bestehend in:

Schreinerarbeit, angeschlagen zu . . . 60 fl. 36 fr.

Lüncherarbeit . . . . . 25 fl. 35 fr.

öffentlich wenigstnehmend in dem Rathhause dahier vergeben.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse des Johann Christian Brenner von hier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Betten, Weißzeug, Holz und Eisenwerk &c. bestehend, im Schützenhofe dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

1341

### Bekanntmachung.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von

630 Ellen  $1\frac{1}{2}$  breite weiße Leinwand,

36 "  $1\frac{1}{2}$  " gestreifte farbige Leinwand,

24 " wergenes Gebild und

148 "  $1\frac{1}{2}$  breiten Kleiderzwilch,

sowie der Macherlohn von 10 ein- und 10 breitheiligen Matratzen im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Forderungen unter Anlage von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Herzoglichen Hospital-Commission, bis zum 26. Februar l. J. einzureichen, und liegen die Lieferungsbedingungen und Proben zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Februar 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Rippelius.

### Holzversteigerung.

Donnerstag den 24. Februar l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dohheimer Gemeindewald Distrikt Weizenberg 1r Theil:

56 Acker buchen Holz,

5854 Stück buchen Wellen,

eine Holzhauerhütte

versteigert.

Dohheim, den 19. Februar 1859.

Der Bürgermeister.  
Hartmann.

61

### Notizen.

Heute Mittwoch den 23. Februar,

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur zu Wallau. (S. Tagbl. No. 44.)
- 2) Mobilienversteigerung der Frau Holz in Niederwalluf. (S. Tagbl. No. 44.)
- 3) Holzversteigerung in dem Idsteiner Stadtwald Distrikt Zieglerkopf. (S. Tagbl. No. 44.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der beim Versetzen des Risselbornbrunnens in der Langgasse vorkommenden Arbeiten und Lieferungen. (S. Tagblatt No. 43.)



# Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft

## JANUS in Hamburg.

Concessionirt in den Königreichen Preußen, Hannover, Bayern, Sachsen, Württemberg &c. &c.

Grund-Kapital: **Eine Million Mark Banco.**

Reservefonds, aus den Beiträgen gesammelt, excl. Grund-Kapital ca. . . . . Bco. M. 1,000,000.

In pupillarisch sicheren Hypotheken auf Landgüter angelegt . . . . . " 733,000.

Versichertes Kapital ult. 1858 ca. . . . . " 11,070,000.

Neue Versicherungen in 1858 . . . . . " 1,836,750.

Versicherte Vei-renten und Pensionen . . . . . " 25,160.

Jahres Einnahme ca. . . . . " 435,000.

Sterbefälle in 1858 84 mit . . . . . " 143,840.

Prospecte und Anfrags-Formulare gratis bei  
Herrn **Jos. Schäfer** in Diez und  
**Jos. Rauch** in Wiesbaden.

Mein Lager in **Bettfedern, Flaumen, Eiderdunen** und  
**Hofshaare** empfiehlt  
**F. Nefferdorf, Friedrichstraße.**

## Geschäftsempfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich das Geschäft des Herrn W. J. Jung übernommen und solches in der bisherigen Weise fortbetreiben werde und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Mein Bestreben wird stets dahin zielen, meine geehrten Gönner in steter Zufriedenheit zu bedienen.

**Eduard Meyer, Kupferschmied,**  
Marktstraße No. 6.

1312

## Billiger Tapeten-Borduren-Verkauf.

Durch den Ankauf mehrerer Hundert Stück Borduren der neuesten geschmackvollsten Muster (wovon man sich durch Vergleich mit andern Musterarten überzeugen kann) verkaufe ich

Papier-Borduren . . . . . 4 Ellen zu 1 fr.

Sammet-Borduren . . . . . per Elle " 1 "

Sammit- und Gold-Borduren . . . . . " " 1 1/2 "

Auf Verlangen ist auch eine reichhaltige **Tapeten-Auswahl** (Musterkarte) bei mir zu haben.

**A. Wirzfeld, Tapezierer,**  
Kirchgasse No. 7.

1147

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Aufpoliren**, sowie in der **Reparatur** aller Arten Möbel.

1343

**Adolph Kühn, Graben No. 1.**



## Viele an den Einen.

Die Du gestern noch verachtetest,  
Sie so schlecht wie möglich machtest,  
Heute wirst Du ihr Gesell,  
Drängst Dich ihnen auf als Helfer  
Mit dem eifrigsten Gebelzer,  
Ach wie drehst Du Dich so schnell!  
Hätten wir Dich brauchen können,  
Würdest Du sie nicht Brüder nennen.

Heute schimpfst Du, morgen lobst Du,  
Heute kriechst Du, morgen tobst Du,  
Alles nur aus Eitelkeit!  
Täglich wirst Du abgeschmackter,  
Kein Talent und kein Charakter;  
Vieher Mann, Du thust uns leid!

1344

Alle Diejenigen, welche für dieses Jahr durch Vermittelung des Seidenbauvereins Maulbeer-Pflanzen und Saamen oder Grains zu erhalten oder zu verkaufen wünschen, werden ersucht, ihre befalligen Anmeldungen unter Angabe des Alters, des Preises und der Stückzahl der Pflanzen, sowie der Quantität und des Preises des Saamens und der Grains, ungesäumt an den unterzeichneten Vorstand franco gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Der Vorstand des Vereins für Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau.

473

## Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 23. Februar Abends 6 Uhr im Museums-Saale Vortrag des Herrn Professor Ebenau über Kometen, insbesondere den zuletzt erschienenen.

431

Der Vorstand.

## Verein für Alterthumskunde.

Wegen andauernder Verwendung des Museums-Saales wird unsere Vorlesung Freitag den 25. d. ausfallen und dafür acht Tage später stattfinden.  
Wiesbaden, den 21. Februar 1859.

Der Vorstand.

421

## Frische Austern und Caviar

bei Carl Acker.

7561



# Einladung zum Abonnement auf die vom 1. März in meinem Verlag erscheinende **Rhein-Lahn-Beitung.**

Die Zeitung erscheint wöchentlich sechsmal und wird Abends 8 Uhr ausgegeben. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährig 1 fl. 45 fr. Für den Monat März wird ein Monats-Abonnement à 35 fr. eröffnet. Wer auf die Zeitung vom 1. März bis 1. Juli abonniert, erhält das Blatt im ersten Monat gratis.

Bestellungen können bei allen Postämtern aufgegeben werden. In Wiesbaden abonniert man in meiner Buchhandlung, Langgasse No. 34.

Inserate werden die vierspaltige Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 3 fr. berechnet.

Wiesbaden, im Februar 1859.

**Aug. Schellenberg.**

## **Männergesang - Verein.**

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhausaal.

## **Große Ziehung der Großherzogl. Badischen 35 fl. Loose** am 28. Februar a. c.

**Haupttreffer fl. 40,000. — 10,000. — 5000 re. re.**  
Originallosse coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

**Hermann Strauss,**  
1293 Sonnenberger Thor No. 6.

## **Für Damen.**

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß von heute an mein **Corsetten-Lager** Sonnenbergerthor No. 1 ist und erlaube mir in Erinnerung zu bringen, daß Corsetten jeder Façon nach Maas angefertigt werden und eine schöne Auswahl gewebter Corsetten in weiß und grau zu den billigsten Preisen zu haben sind.

1294 **Cath. Schroth.**

**Manufaktur,** zum Theil groß Format, sowie mehrere guterhaltene **Strohmatrazen** sind zu verkaufen Franzplatz No. 11. 1152



## Zur Nachricht!

**Herrn-Halsbinden und Cravatten**, schwarze und farbig-seidene, **Cravatten** mit Mechanik und dergleichen mit Chemisetten, weiße **Herrnbinden**, farbige, schwarze und weiße **Handschuhe** in Baumwolle, *fil de cos* und Seide, sind in schönster Auswahl eingetroffen und empfehle solche, wie mein Lager in **Crinolin-Röcken** von 1 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr., **acht amerik. Gummischuhe** von 54 kr. bis 1 fl. 45 kr., (doppelte à 3 fl. 30 kr.), **Glace-Handschuhe**, farbig, schwarz, weiß und gelb; alle Sorten **Stick- und Strickwolle** und **Baumwolle**, weiße und graue **Corsetten** mit und ohne Mechanik, feine **Neglige-Häubchen** von 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., garnirte **Hauben** und **Aermel**, feine gestickte und gezeichnete **Kragen** *cc. cc.*; ferner in **Eigen- und Filzschuhen** von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr., fertigen und abgepaßten **Plüschpantoffeln**, **Regenschirmen** in Baumwolle und Seide, abgepaßten **Wachstuchdecken** *cc. cc.* zu den billigsten Preisen.

**Julius Baumann,**  
1221 Marktstraße No. 14.

## Mein Tapeten-Lager

ist fortwährend mit den neuesten und reichsten Dessins zu den billigsten Preisen assortirt.

**Glanztapeten** von 18 kr., schöne **Goldtapeten** zu 1 fl. und höher.  
Mainz, im Februar 1859.

1265 **Jos. Thuquet**, Stadthausstraße.

Ich zeige hiermit an, daß ich die ausgesetzten Waaren vor wie nach unter dem Fabrikpreis gänzlich ausverkaufe.

8982 **Carl Bonacina**, neue Colonnade No. 35.

Ein Schiff mit guten **Kartoffeln** ist in Viebrich angekommen und wird das Malter zu 200 Pfund für 2 fl. 24 kr. abgegeben. **Kornstroh** 2000 Pfund zu 36 fl.

1324 **Wilhelm Schmidt**, Marktmeister.

Feinsten **Vorschuss** . . . per Kumpf 56 kr.  
gute **Kartoffeln** . . . per Centner 1 fl. 20 "  
1345 empfiehlt **R. Thoma** in Viebrich.

Unterzeichneter kauft **Knochen, Glas** und **Lumpen** in und außer dem Hause.

1182 **Martin Seib**,  
Saalgasse No. 19, Eingang durch das Thor.

Da ich beauftragt bin einige Häuser zu kaufen, so bitte ich Diefenigen, welche solche zu verkaufen haben, sich bei mir zu melden.

1320 **Friedrich Schaus**, Marktstraße No. 42.

Eine **nußbaum-polirte Bettstelle**, 5 **Militärbettstellen**, 2 gebrauchte große **2thürige Kleiderschränke** und eine **Kloppsäge** sind billig zu verkaufen. **Steingasse No. 28.**

Ich bringe wieder das **Frottiren** der Fußböden in empfehlende Erinnerung.  
1347 **N. Engelmann**, Römerberg No. 14.

**Röderstraße 5** im Hinterbau ist eine gute **Singdrossel** zu verkaufen. 1348



Heute frische **Fastenbretzeln** bei **Bäcker Jung**, Marktstraße 5. 1349

## **Zu miethen**

wird eine Wohnung von 6—8 Zimmern nebst allem Zugehör, großem Hofraum, einem Keller, 40—60 Stück Wein haltend, und auf Juni oder Juli beziehbar, gesucht durch  
269

**C. Lehendecker & Comp.**

Wer an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Rentners Adolph Dambmann noch etwas zu fordern hat, wird hiermit ersucht, innerhalb acht Tagen Rheinstraße No. 11 Parterre Rechnung einzureichen, indem nach Ablauf dieser Frist keine Zahlung mehr geleistet wird. 1350

Ein neuer gut gearbeiteter zweithüriger **Küchenschrank** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1351

Ein schwarzer **Hock** ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 1352  
Nerosstraße No. 14 ist **Heu, Kleeheu und Grummet** zu haben. 1353

Eine **Specerei-Ladeneinrichtung**, im besten Zustande, nebst allem Zugehör ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1208

Den Freunden und Bekannten, welche unserer guten Gattin und Mutter bei ihrer Beerdigung die letzte Ehre erwiesen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

1354

**Friedr. Knaus und Kinder.**

## **Verloren.**

Eine weiße **Taschentuchbinde** wurde am 20. d. M. vom Theater an bis in die Webergasse verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen eine Belohnung Heidenberg 34 abgeben. 1355

## **Stellen - Gesuche.**

Es wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht, das waschen kann und die übrige Hausarbeit gründlich versteht. Näheres in der Exped. 1356

Ein tüchtiger Hausknecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, kann gleich placirt werden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1357

Ein reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näheres Nerosstraße No. 48. 1358

Ein braves zuverlässiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird für den 1. April gesucht Wilhelmstraße No. 1 im dritten Stock. 1359

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Ellenbogengasse No. 10. 1360

Ein altliches Frauenzimmer sucht eine Stelle als Küchenhaushälterin oder Köchin auf den 1. April, gute Zeugnisse liegen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1303

Zwei Mädchen suchen Stellen als Kindermädchen oder Kammermädchen, Das Nähere Heidenberg No. 52. 1133

Ein junger kräftiger Bursche, der gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1332

Ein junger Bursche, 20 Jahre alt, wünscht sich als Bedienter zu placiren. Näheres in der Exped. d. Bl. 1361



Ein starker militärstarker Bursche, der sich mit gutem Zeugniß über seinen bisherigen Leumund ausweisen kann, wird als Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1362

Ein reinliches Monat-Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zu zwei Damen gesucht Langgasse No. 35 im 2. Stock. 1364

Ein braves, fleißiges Küchenmädchen wird auf Mitte März zu mieten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1365

Ein gebildeter mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sucht bis zum 1. April eine Stelle als Hausknecht. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1366

Ein Bedienter oder Hausbursche wird gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 1367

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht in einem Hotel. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1368

Ein braves reinliches Mädchen wird auf den 21. März gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1160

2500 fl. sind bis zum 1. April d. J. und 5—600 fl. sind bis zum 2. März d. J. auf erste Hypothek auszuleihen durch

H. Schoth in Diebrich. 1369

20,000 fl. sind auszuleihen bei

Friedr. Schaus, Marktstraße No. 42. 1370

Marktstraße No. 28 Parterre vis-à-vis dem Ministerium sind 4 bis 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 1371

Schüler können bei guter Kost und Logis Aufnahme finden. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 1363

Ein in der Rheinstraße in Diebrich gelegenes Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Dienerzimmer, Holzlege, Keller u. ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten und zu beziehen. Das Nähere Rheinstraße No. 331. 1372

## Assisen im I. Quartal 1859.

Heute Mittwoch den 23. Februar.

Anklage gegen Christian Theobald von Wolferzweiler im Fürstenthum Birkenfeld, 33 Jahre alt, Korbmacher, wegen Diebstahls, Diebstahlsversuchs und Landstreicherei.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Harßmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Schenk.

Verhandlung vom 22. Februar.

Der wegen Meineids angeklagte Johannes Michel von Eisenbach, Amts Idstein, und die wegen Verleitung dazu angeklagte Ehefrau des Joseph Neuberger, Helene geb. Flegenheimer von Idstein, wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und beide je zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren, sowie unter solidarischer Haftbarkeit in die Kosten verurtheilt.

## Geld-Course. Frankfurt, 21. Februar.

Riolen	9 fl.	34—35 fr.	Preuß. Friedrichsd'or	9 fl.	51—53 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	39—40 "	Rand-Dufaten	5 "	21—30 "
20 Fres. Stücke	9 "	19—20 "	Engl. Sovereigns	11 "	38—42 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.